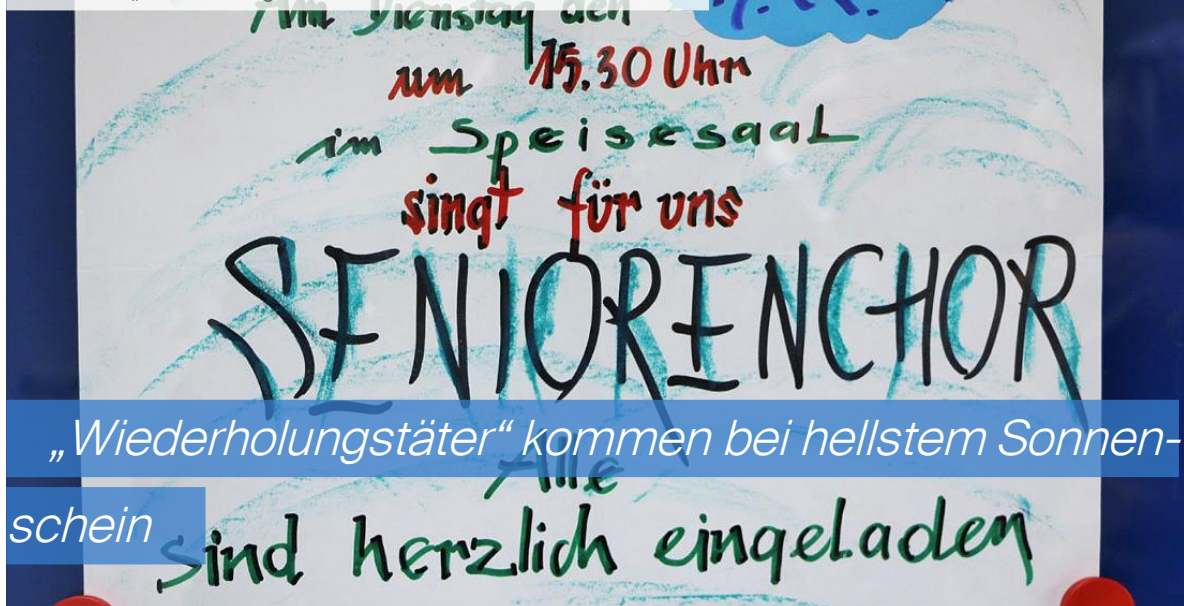




Startseite / „Wiederholungstäter“ kommen bei hellstem Sonnenschein

17.03.2015



Auch in diesem Jahr löste der Seniorenchor des Bezirks Köln-West sein Versprechen ein und brachte am Dienstagnachmittag, den 17. März 2015, mit seinem Gesang Freude ins Viktor-Scheffel-Haus.

Fast auf den Tag genau nach einem Jahr besuchte der Seniorenchor des Bezirks Köln-West wieder das Viktor-Scheffel-Haus in Lindenthal. Frau Alicja Krol, Leiterin des Sozialen Dienstes, war erfreut die Sängerinnen und Sänger wieder in ihrem Hause willkommen zu heißen. In einer Begrüßungsansprache brachte sie zum Ausdruck, dass es vor allem in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit sei, dass sich Mitmenschen über so viele Jahre hinweg engagierten, um den Heimbewohnern aus Nächstenliebe Freude zu bereiten.

Für Chorleiter Bernd Storz war es auch wieder ein besonderer „Auftritt“! Hatte er doch fast auf den Tag genau vor einem Jahr als neuer Dirigent des Seniorenchores im Viktor-Scheffel-Haus sein „Debut“ gegeben.

Im Gegensatz zum letzten Jahr hatte sich Petrus diesmal eingeschaltet und die „Wetterkarten“ neu gemischt. Das trübe Grau des Himmels vom Vorjahr hatte er freundlicherweise gegen schönsten Sonnenlicht ausgetauscht, was die vorgetragenen Stücke besonders hervorhob. Die Botschaft der Blumen, die die Sängerinnen und Sänger in ihren Liedern beschrieben, konnte so in vollem Glanz erstrahlen. Sie erzählten davon, was zur Pracht der Rose und ihrer Schwestern und Brüder in dem besungenen Blumenstrauß führt und was zu ihrem Gedeihen alles nötig ist. Die Auswahl und Pflege des Bodens, die regelmäßige Wassergabe, Wind, Licht und Wärme der Sonnenstrahlen – allesamt Sinnbild für die Gaben Gottes, die er für die Menschen bereit hält: Liebe, Leben, Gnade, Hoffnung, Treue, Trost und Freude.

Mitsingen macht Freude

Da Singen bekanntlich eine ansteckende Wirkung hat, bedurfte es keiner Mühe, die Gäste zum Mitsingen zu bewegen. Ruth Zeiler und Irene Fritz stimmten auf Klavier und Querflöte alte Volkslieder an und der ganze Saal sang voller Freude mit.

Der Nachmittag wurde zusätzlich mit Gedichtvorträgen und einem besonderen Bonbon bereichert: die kleine Enkelin von Irene Fritz hatte den Seniorenchor begleitet und ihre Flöte mitgebracht. Sie demonstrierte ihr Können zusammen mit ihrer Oma. Mit ihren vorgetragenen Stücken spielte sie sich in die Herzen der Zuhörer und erhielt einen großen Sonderapplaus.

Viktor-Scheffel-Haus

Das Alten - und Pflegeheim [Viktor-Scheffel Haus](#) liegt im Stadtteil Köln - Lindenthal, in Stadtwaldnähe. In der stationären Einrichtung werden pflegebedürftige Menschen aller Pflegestufen umfassend betreut und versorgt.

Die Gebäude wurden vor vielen Jahren als Postwohnheim für Auszubildende der Post genutzt. Mitte der 70er Jahre wurde das Haus zu einem Altenwohnheim umgebaut. Insgesamt bietet die Einrichtung 90 Plätze, jeweils mit Einzelzimmer, zur Versorgung an.

21. März 2015

Text: M. Steude

Fotos: G. Lottner

